jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1986/5/13 11Os46/86, 9Os10/86, 13Os142/07t, 13Os134/10w, 11Os94/14d, 14Os78/14y, 13Os4/15k, 1

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 13.05.1986

Norm

StGB §28 Bb
StGB §104a
StGB §106 Abs1 Z3
StGB §202 Abs1
StGB §211 Abs3

Rechtssatz

Spezialität setzt voraus, dass zwei Deliktstypen zueinander im Verhältnis von Gattung und Art stehen, dass also ein Deliktstypus sämtliche Merkmale des anderen, darüber hinaus aber noch zusätzliche (Merkmale) enthält. Davon, dass der Tatbestand der Blutschande nach dem § 211 Abs 3 StGB solcherart den der Nötigung zum Beischlaf nach dem§ 202 Abs 1 StGB in sich schließe, kann schon deshalb keine Rede sein, weil Nötigung mit Gewalt oder durch gefährliche Drohung nicht zu den Tatbestandsmerkmalen der Blutschande zählt.

Entscheidungstexte

- 11 Os 46/86
  Entscheidungstext OGH 13.05.1986 11 Os 46/86
  Veröff: SSt 57/31
- 9 Os 10/86
  Entscheidungstext OGH 28.05.1986 9 Os 10/86
  nur: Spezialität setzt voraus, dass zwei Deliktstypen zueinander im Verhältnis von Gattung und Art stehen, dass also ein Deliktstypus sämtliche Merkmale des anderen, darüber hinaus aber noch zusätzliche (Merkmale) enthält. (T1)
  Beisatz: Keine Spezialität von Vermögensdelikten, insbesondere Erpressung gegenüber der Hehlerei. (T2)
  Veröff: EvBl 1987/63 S 253 = SSt 57/35 = JBl 1986,799 (kritisch Kienapfel) = RZ 1987/11 S 48
- 13 Os 142/07t
  Entscheidungstext OGH 23.04.2008 13 Os 142/07t
  Auch; Beisatz: Spezialität liegt vor, wenn zwei Deliktstypen im Verhältnis von Gattung und Art stehen, dh ein Deliktstypus sämtliche Merkmale des anderen enthält und dazu noch mindestens ein weiteres - spezielles -

Merkmal. (T3)

- 13 Os 134/10w
  Entscheidungstext OGH 12.05.2011 13 Os 134/10w
  Auch; Beis ähnlich wie T3
- 11 Os 94/14d
  Entscheidungstext OGH 25.11.2014 11 Os 94/14d
  Auch; Beis wie T3; Beisatz: Bloße Parallelen der Begehungsweisen bewirken keine Spezialität. (T4)
  Beisatz: § 104a Abs 1 StGB und § 106 Abs 1 Z 3 StGB stehen zueinander nicht im Verhältnis der Spezialität. (T5)
- 14 Os 78/14y
  Entscheidungstext OGH 16.12.2014 14 Os 78/14y
  Auch; Beis wie T3; Beisatz: Keine Spezialität zwischen § 104a Abs 1 StGB und § 106 Abs 1 Z 3 StGB. (T6)
- 13 Os 4/15k
  Entscheidungstext OGH 10.06.2015 13 Os 4/15k
  nur T1; Beisatz: Keine Spezialität zwischen § 164 StGB und § 165 StGB. (T7)
- 15 Os 85/16p
  Entscheidungstext OGH 12.10.2016 15 Os 85/16p
  Auch
- 13 Os 115/16k
  Entscheidungstext OGH 17.05.2017 13 Os 115/16k
  Auch
- 13 Os 49/18g
  Entscheidungstext OGH 10.10.2018 13 Os 49/18g
  Vgl
- 11 Os 126/19t
  Entscheidungstext OGH 10.12.2019 11 Os 126/19t
  Vgl
- 14 Os 28/22g
  Entscheidungstext OGH 26.04.2022 14 Os 28/22g
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0091146

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at